

Hobelware aus Western Larch/ Kanadischer Lärche wird als unsortiert hobelfallende Qualität erzeugt.

Es erfolgt keine Trennung nach A oder B Sortierung!

Die für die Holzart typischen Merkmale werden unter Berücksichtigung und Maßgaben der DIN/ EN als „freie Klasse“ im Zuge dieser Herstellernorm beschrieben.

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist mit einer Holzrestfeuchte von ca. 18 % +/-2 % zu rechnen.

Unter Berücksichtigung der Sortierregeln des VEH und der DIN EN 14519:2006 bzw. DIN EN 15146:2007 werden typische und mögliche Merkmale im Rahmen einer freien Sortierung ergänzend beschrieben.

Bei Western Larch ist eine feine Struktur und ein überwiegendes klein- bis mittleres und gesundastiges Erscheinungsbild zu erwarten. Geringe kleine schwarze Äste und Harzgallen sind für alle Lärchenarten typisch und zu berücksichtigen.

Lärche neigt zum Verzug, arbeitet stark und bildet Trockenrisse. Maße und Geometrische Eigenschaften sind zum Zeitpunkt der Produktion zu beachten! Auf eine ordnungsgemäße Lagerung ist unbedingt zu achten!

VEH Qualität AB	
Merkmal	Beschreibung
Äste	- Überwiegend klein – gesundastig, bei schmalen Holzelementen in der Größe bis zur Elementbreite möglich, insbesondere bei Kerngetrennten/ Kreuzschnitten zu berücksichtigen. - vereinzelt kleine schwarze oder schwarz umrandet Äste möglich - Festverwachsene gesunde Äste in beliebiger Anzahl
Harzgallen	- Harzgallen bis 3 x 30 mm bleiben unberücksichtigt, Vorkommen ohne Begrenzung der Anzahl und Größe zu berücksichtigen
Splint / Kernholz	- Splintholzanteile möglich, geringe Splintstreifen auf der Sichtseite möglich und zu tolerieren
Risse	- Trocknungsbedingte geringe, gerade Risse und Pechrisse bleiben unberücksichtigt. - Trocknungsbedingte Haarrisse bis 1/3 der Elementlänge sind möglich - Durchgehende Endrisse sind bis zur Elementbreite zulässig
Farbe & Insekten	- Ware frei von Farbe, Splintanteile vereinzelt Farbe oder „Pinholes“ möglich

Verformung	- Bretter mit Krümmung und Verdrehung, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist, sind zulässig.
Bearbeitung	- Ware maßhaltig gehobelt - Maße/ Toleranzen gem. DIN EN 14519/ 15146 zu berücksichtigen - Hobelfehler bis 10 % Elementlänge sind zulässig. Im Bereich der Äste und im Wechsel der Faserneigung sind raue Stellen nicht auszuschließen - Ausrisse bzw. ausgeschlagene Äste bis max. 30 mm zulässig
Fassade/Oberfläche/Beschichtung	- Eine Behandlung mit Farbsystemen zur Vorvergrauung Bsp. häussermann WoodCare Natur Patina ist möglich - Sägeraue oder strukturaue Oberflächen über Fräswerkzeug sind empfohlen - Beschichtungen nach DIN 927 bzw. deckend vergl. RAL werden nicht ausgeführt

Wichtig! Höchstens 5% der Liefermenge darf Merkmale, die über die Beschreibung hinaus gehen, aufzeigen. Die Klassifizierung nach dem Aussehen berücksichtigt keine Merkmale, die nach dem Zusammensetzen der Elemente nicht mehr sichtbar sind.

Bauteiltypische Eigenschaften und Konstruktionsprinzipien werden u.a. in den Veröffentlichungen des VEH („VEH Holzfassaden“ 2.Auflage 2021; „VEH Holzterrassen“ 1. Auflage 2013), des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. („Terrassen und Balkonbeläge“, Auflage Nr.5, Auflage 2020), und in den Veröffentlichungen der anerkannten Prüfinstitute (Bsp. Institut für Holztechnologie Dresden) beschrieben. Die in den Fachregelwerke des Holzbau Deutschland BDZ Teil 1 (Ausgabe Januar 2020) und Teil 2 (Ausgabe Dezember 2020) beschriebenen Konstruktionsprinzipien sollten als Mindestanforderung zur Ausführung berücksichtigt werden.

Stand Juni 2023

Vergleichende Merkmale für Lärche Hobelware

Merkmal ----- Holzart	Kernholz	Splint	Äste / Schwarze Äste	Harz / Harzgallen	Farbe / Insekten	Verfügbarkeit Zertifizierung
Sib. Lärche	xxxx	x	x	x	x	(x)
Europ. Lärche	xx	xxx	xxxx	xxxx	xxx	xxxx
Western Larch	xxx	xx	xx	xx	xx	xxx